Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Ost 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1946 Altenberg IV : TV 1848 Schwabach VI
Montag, 11.03.2024, 19:45 Uhr

TSV 1946 Altenberg IV stockt Punktekonto gegen TV 1848 Schwabach VI auf

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV 1946 Altenberg IV in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Ost 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TV 1848 Schwabach VI durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden . In ihrem 13. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Spetcu / Krauß beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jung / Hochmuth von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Obwohl Groß / Ludwig fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Kappler / Artopee zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Herbert Spetcu das Spiel gegen Bernd Hochmuth und gewann in vier Sätzen. Den Sieg von Benedikt Jung konnte Stefan Groß im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Kaum Chancen ließ Christian Ludwig nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Rene Artopee. Das war ein souveräner Sieg. Einen Sieg verpasste dann Peter Krauß bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gerhard Kappler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Benedikt Jung hatte Herbert Spetcu nur im ersten Satz eine Chance. Mit 3:1 gewann Stefan Groß gegen Bernd Hochmuth und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dieser Sieg war somit der 20. Sieg von Groß seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Christian Ludwig bekam es nun mit Gerhard Kappler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christian Ludwig am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Das Einzel zwischen Peter Krauß und Rene Artopee endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach diesem Einzel steht Krauß somit bei 20 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Artopee ein 10:8 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den TSV 1946 Altenberg IV nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SpVgg Greuther Fürth VI am 20.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV 1848 Schwabach VI wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 13.03.2024 gegen den TSV Stein V erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TSV 1946 Altenberg IV
Doppel: Spetcu / Krauß 1:0, Groß / Ludwig 1:0
Einzel: H. Spetcu 1:1, S. Groß 1:1, C. Ludwig 2:0, P. Krauß 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2024 (22:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1848 Schwabach VI
Doppel: Jung / Hochmuth 0:1, Kappler / Artopee 0:1
Einzel: B. Jung 2:0, B. Hochmuth 0:2, G. Kappler 1:1, R. Artopee 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2024 (22:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").